

Acta decimae synodi provincialis der stadt Gröninge, Omlanden unde Drente, gelick die schriftlick ijs beropen bij die Gedeputerden der E. E. hern Staten derselver provincie, angefangen end gehalten ijn der stede Appingadam ijn der pastorienhues den 8 Majj anno 1604 ten overstaen der E. E. Gedeputerden ROLOFF GRUISS ende JOHAN CLANDTT.

Sessio prima antemeridiana.

1. Nha warachtige anropinge des namens Gottes sinnen communibus suffragiis eligert in praesidem dominus EVERARDUS JOANNIS, pastor tho Meppel, und tho einen assessorem dominus JOHANNES SPRENGERUS, thot einenn scribam D. JOANNES LÖLLINGIUS.

2. Die gecommitterden der respective classen hebben övergegeven ehre credentzbreven, und nhadat sie gelesen sin, ijs censura daraver gehalten und allen session gegunnet.

Uth dem classe Gröningensi: D. BERNHARDUS THEODORICI, D. HENRICUS CREVELIUS, D. 1) TAKENS, senior;

Dammionensi: D. JOANNES SPRENGERUS, D. JOHANNES LAXTENIUS, JOHAN AGGENS, senior;

1) Tusschen D. en TAKENS is in beide codd. ruimte opengelaten voor den voornaam.

Loppersumana: D. LEO ABELI AB EQUART, D. WULFFGANGUS AGRICOLA, TAMMO POPKENS, senior;

Middelstümana: D. JOANNES NICASIUS, D. ALBERTUS GWILHELMI, D. ANTONIUS STROMBERGIUS loco senioris;

Enerümana: D. ANDREAS ALHART, D. JOANNES MOLANUS, D. HERMANNUS BUNIGENUS loco senioris;

Adwerdiana: D. ROBERTUS WIPPINGIUS, D. THOMAS STALMANNUS, D. HERMANNUS THEOPHILUS loco senioris;

Oldenampt: D. GERHARDUS WEEMHOFF, D. JOANNES LOLINGIUS, POPKO HALJENS senior;

Drentina classe Meppel: D. EVERARDUS JOANNIS, D. LUCAS LANGIUS;

ex classe Roldensi: D. JOANNES SCHRODERUS, D. JOANNES WIRICHIUS.

Tertia classis Emmensis abfuit.

3. Alss die credentzbrefen der respective classen gelesen sin und ock van dem synodo geapprobiret, ijs van dem synodo vör gudt ijngesehen, dat die E. E. hern gecommitedenn sall gelieven henfeners ock ehre credentzbrefen up den synodo vörtönen, welches ock ijn achtervolge de heren gecommiteden to dohn hebben angenehen.

Sinnen ock erschenen die gecommitede predigers uth Sueth ende Nordthollandt ijn desem synodo, alss D. CASPARUS GREVINCKHOVIUS, minister in Rotterdam, D. JOHANNES ROGGIUS, verbi minister in Horen. Und nhadem ehre credentzbrefen vorgelesen, sinnen sie höhlich van dem synodo bedancket, dat sie sodahne lasten up sich genahmen, und ijs ehnen sessio vorgunnet.

Resumptie der articuler des vörigen synodi.

4. Belangende den articul van die praeposituren wert geresolviret, dat men darnha sal vornehmen, wat darinne bij die E. E. hern Gedeputt. der stadt end Umlanden gedaen ijs und henforder gedahn noch sal worden, respecterende den 8 articul. des synodi tho Enerum.

5. Anghaende die conventiculen der Wedderdöperen, dewile up den gemeinen landessdach die E. E. heren sinnen angesocht umme den Menisten ehre bijeinkumsten unde exercitien tho verbieden, und sie solkes dan tho dohnde belovet, doch biss hertho nit darup erfolget, resolvert synodus, dat die vörgenomde gecommiteden uth ein jeder classe sulkes wedderum bij die heren vorsoeken, dat den Wedderdöperen ehre exercitien einsteils vörbaden, anderdeels rigerose executie bij die ungehorsamen mochte geschien. Is ock vor güdt ijngesehn, dat die gecommiteden enige schrecklicke exempelen, so leider hier und daer bij die Döperen geschien, den E. hern sollen vörstellen, dardorch sie mochten gejudiciret

worden omme ehre ampt getruwlich te dohn, welches ock die E. E. h. gecommitterden belovett.

6. Is geresolviret, dat men bij die E. E. hern Gedeputerd. der landtschap Drente sall anholden umme jaerlicken einen uth hoer midden tho committeren nefens den gedeputerden predigern der drie classen, dieweleke dem synodo mede bijwanende, sinde der kercken lidmathe, umme henferner die gude correspondentie und combinatie tho underholden.

7. Resolviret synodus, dat ein prediger sal upsicht dragen, dat die schoelneistern mögen gude fundamenta der religion hebben, darmith die jögent niet moge gefrauderet werden und der wahren religion scandael worde angedaen.

Sessio 2 pomeridiana.

8. Belangende het drucken van allerleij lasterliche und kettersche boken hebben die dienaren uth Hollandt report gedahn, dat sie bereet bij hoer allen möglickenn flith hebben ahngewendet umme tho vörhoden, dat se nit gedrucket, und die gedrucket supprimeret worden, beloven oick ijn dien ferner flith ahn tho wenden. Inglichen besloten, dat sodanige druckerijen sovele mogelick ijn desen provincien solen vorhödet werden etc.

9. Die classes gefraget sinde, oft ock enige dienaren in censura ock in visitatione gefunden sin, die dersulven rebelleren und sick nit willen submitteren, is sunderlick darvan nitt vorgebracht, dan alleine het classis Dammonensis geklagt over einen schoelmeister tho Weijwert, genömet ALBERTUS MATTHEI. Darup resolvirt het synodus, diewile he mith sin gemeinte ijn twedracht levet, dat hie vor desen synodum sall worden citiret, umme nha ingenhamene saken darinne tho vorsien.

10. Angaende het boeck, dorch D. J. ACRONIUM uthgegeven, dewile enige worden vörgefallen, dat solckes tegen het decretum des vorgangenen geholden synodi solde geschehn sin, resolvirt synodus, dat D. ACRONIUS ijn synodo moet compareren umme dessulvigen genochsame reden to geven. Alss he nu aldar erschienen, ijsset klagen van einem gewest, dat die collatoren ijn dem boke to hart gestraffet, darvan he reden tho geven sich hefft erbaden, den men hefft sie nit begeret tho hören.

11. Belangende den diener tho Westerborck in Drente mith namen GERHARDUS GEORGII, so ijn dem synodo erschenen, begerende literas dimissionis, sick ock beklagende, dat he ijn sin underholt wort bekortet, resolviret synodus, dat men ahn het classen, darunder he sortiret, sal schripen umb hem testimonium doctrinae et vitae mith tho delen, ock bij de E. E. hern Gedeputerden dorch intercessionael schriffen an tho

holden, dat sie hem solange thot sin vortreck ock behulplich sin ijn sin underholt, dat he nha behoor muge geneten, als he na tijt sijnes dienstes magh eisschen. Beloven ock die membra hujus synodi, sovele alss ahn hoer ijs, mögelicken flith ahn tho wenden, dat vorgem. GERHARDUS tusschen dith und Michaelis mochte up anderen platze voceret worden.

12. Belangende den 17 articul. des vorleden synodi, dat die kosteren end schoelmeistern membra ecclesiae sin solen, und ock die kerekvogeden, dar idt geschehn kan, ten minsten fautores.

13. Dewile genochsame kundtschop vörgebracht nha luet dess 16 articuls des vörledenen synodi ahngaende die combinatie der pastorien, dat de van Midthusen toe deser tijt gehnen diener hebbende einen egenen dienaar konen underhouden, resolvirt synodus, dat men güdtlick sall schriiven ahn den E. E. jünckeren JOHAN RIPPERDA, dat sin E. L. als ein collator dersulven kereken die vorsching wolle doehn, dat binnenkort ein diener aldar mach worden beropen.

14. Belangende de kercke Upwijrda ijn bedenken wert noch vor dith jahr ijn solcker forma van dem synodo geapproberet, alss begint ijs.

15. Avermahls grote abusen werden gesporet ijn die echtschoppen nha ahnwinging des 17 artic. des vorgangen synodi, tho wethen dat enige lichtferdig sonder vörghaende truwe bij einander und van einander lopen, etliche averst ijn vorbadenen graden contraheren etc., dith tho vörhöden ijs ijn synodo resolviret, dat men bij die E. E. h. anholde, dat sekere personen mochten constitueret worden over Stadt end Omlanden, die up sodahne scandalen end missbruicken upsicht nehmen und die overtreders sonder conniventie strafen.

16. Dat ock mith belevent und advijs der E. E. heren mochte gestellet worden eine sekere eheordening und graden, hoeferne die conjugia mogen gecontrahert werden ende geschehn, waernha die commissarien van Stadt unde Omlanden sick ijn der straffe wethen to reguleren.

Dewile¹⁾ clagte in synodo ijs angebracht, dat hir solde tegen christliche ordeninge und decretum synodale ungedöpte personen copulert, denwelcken die copulatie van anderen predigern geweijert ijs, sonder gesien hebbende die vörghaende proclamationgetüchenisse der plätzen, dar sie wohnen, is decretiret, dat sie²⁾ classis die saeke sall erforschen und darin döhn.

1) „Dewile“. Hiervoor plaatst YY het cijfer 17, waardoor in het vervolg de cijfers opschuiven. Vermoedelijk is het juist om bij „dewile“ een nieuw art. te laten beginnen en den voorgaanden volzin bij art. 15 als tweede lid te voegen.

2) „sie“ YY heeft terecht „die“.

17. Angaende dat vele redgern sin, de vianden der waren religion sint, is resolvirt, dat men bij die provincie anholde omme darinne correctie te dohnde und christlick remediere.

18. Die articul van den praebendarien tho examineren wert noch geapprobert und jedem classi injungeret.

19. Angaende die formam van die visitation, yn den vorigenn synodo decretet, wert noch henferner gudtgeachtet te continueren etc.

Sessio 3 antemeridiana.

20. Die visitatores angelanget sinde under ein jeder classis umme relaes te dohn van ehre geholdene visitatie, erstlich die van Grönningen und Loppersum gefraget sinde, hebben gehne beswaring vorgewendet, die sie sulvest bij hoer nitt hebben können corrigieren. Ingelicken oick die visitatoren des classis Middelstum, Enerum und Adewertt.

21. Die visitatoren des classis Oldenampt hebben vorgebracht, dat noch ijn Westerwoldingerlande ijn die megesten kercken die altaren und ock sacramentshüsen sthaen, wärdorch nit wenig superstition ijn der simplen luiden herten ijs blivende. Resolveret synodus, dat men solkes schriftlick sall lathen gelangen ahn den E. E. JACOB ENTENS, drosten darsulvest, diesulve will als ein submagistraet dessulven ordes vorschaffen, dat die altaren binnen korten eraderet und gantzlich removert werden.

22. Die visitatoren dess classis Dammonensis hebben vörgebracht, dat die dener up den Delfziel ehr in visitatione wreedt ende un behoerlick beijegent, vormeinende dat hie den classibus deser provincie nit solde subject sijnn ijn enige visitation, sick oick eximerende van classicael conversation. Resolv. synodus, dat obgemelter diener, mith namen TOBIAS SUSINGIUS, in synodum sall worden vociret umme van hem toe vörstaen reden, die hem dartho moveren, und benevens hem twe van die oldesten derselven kercken. So die dener averst nit praesent, sölen doch die twe oldesten vor dem synodo compareren umme van ehr den thostandt ehres dieners toe inquireren.

23. Ingeliken vörgebracht van den koster tho Weijwertt, welcker sick mith sine gemeinte unbehörlick drage, is geresolviret, dat he in synodum nefens sin pastor und hussluiden citeret werde, darvan ock in den 9 artic. mentie geschiet.

24. Anghaende die combinatie van Middelstum und Dornwert wert noch geapprobert ijn den grädt, als bissher gehalten, doch bij provisio biss so lange, also die vann Dornwert sulvest einen diener underholden können.

25. Van die combinatie van Werffum und Breda, diewile die vörgenömeden committerde predigers geen kundtschop ijngenhamen, wert gecontinueret tot nhafolgende visitatie. Ingelick wert ock uithgestellet bess up ahnkumstige visitation van Baffloe und ander.

26. Resolviret synodus, dat alle jahren twe uth denn deputatis synodi, so die visitation gedaen, up den synodo sullen erschinen und mithbrenge[n] schriftlicke acta, so up der visitation vörgefallen ijs etc.

27. Angaende dat report, so die visitatoren classium hebben gedaen, oft ock dat nachtmael ijn allen plaetsen worde uthgedelet, dat einem jedern classi worde belastet umme ijn ehren classe gude upsicht te dragen insonderheit durch die visitatoren, dat ijn alle plaetsen solckes mochte angefangen werden, insonderheit ock gelickheit ijn die ceremonien. Wort ock güdtgeachtet, dat die formula, so achter ijn dem Catechismo gesettet, vor und nha die bedening gelesen worde.

28. Belangende die kerckmisse tho Wijttwert, so Pinxtermaendach geholden wert, ock einsdeels die predigen impediert, anderdeels dorch overflodige drunckenschop vele sunden geschehen, suhet synodus vor güdt bij die E. E. heren ahn to holden, dat sodahne karmissen gantzelick vörbaden und opentlick van den predigstoel gepubliceret, oft ten minsten up ein ander dach geholden worde.

29. Angaende den articul van innehmung der gravaminum vor den synodo uth ein jeder classe resolvirt synodus, dat men sick darin sall regulieren, tho weten nha den 6 und 7 artic. des vogaenden synodi, adderende dat ijdt classis, dar die synodus laest ijs geholden, ses weken for dem synodo bij die andere classes sall anholden umme ehre gravamina bij den classe tho senden. Dat classis die hebbende, sall sie ijn güde ordening vorfathen und den anderen copiam tosenden etc.

30. Up den 11 articul des vorledenen synodi, tho wethen dat gene mandaten van executie up Sondagen, fest und bedeldagen solen geschehen, ock gehne pachterijen generalick to bören, is geresolvirt by den E. E. heren an to holden, dat se darinne wollen vörsehen. Die E. E. hern Gedeput. ock belavet sodahnes aff tho schaffen, dar sie mochten sin.

Sessio 4 antemeridiana.

31. Dewile ock enige qiëstie ijs vorgefallen van den tidt der nhajahr oft gratiaejahr, so der vörstorvenen prediger wedewen und weisen ¹⁾ genethen, wennehr dat jahr hören anfanck und ende sall nehmen, resol-

1) Op den rand voor dezen regel staat in beide codd. N.B. met geteckende hand.

viret synodus, nadem nha landtrechte die jahren haren anfang up Gregorii 1) nehmen, da tüsschen Gregorii ein prediger stervet, desulve profiten tsij geldt offte landtgebrüick den prediger und sijnen nhakömelingen ex debito thokahmen, wat ijn tselvige jahr mochte voffallen. Und folgens salt nhajahr moten beginnen van den lesten Gregorii vörstrecken beth up den ersten nhafolgende. Dese genhamene synodale resolution umme valideret te worden suhet men for guet ahn, dat men die hoge overicheit implorire umme sodahne vörklaring te confirmeren.

32. Belangend den artic. van die dope der kinderen wert alsoch van dem synodo approbiret volgende den 50 articul synodi Hagensis, so ludende: het vörbunt Gades sall an der christenkindern mith der dope, so haest also men die bedeninge hebben kan, vorsegelt worden und dat ijn die apenbare vörsamlinge, also Gades wordt geprediget wort. Doch ter plätze, dar nit sovele geprediget wordt, sall men einen sekeren dach ordineren umme den doep extraordinarie to bedienen, so nochtans dat ijdt niet sonder praedicatie geschehe.

33. Angaende die kercklicke gesangen verklaret synodus, dat die ostersehen und nederlandisschen promiscue mögen continueret worden thot den toekamenden generalem synodum. So dan enich missvörstandt offte unenicheit tho geschehen mochte befunden worden, sall darin remedieret werden nha behöeren.

34. Gelick ock ijs geresolviret van die predige up stillen Frijedach, dat die mag einem jedern frijsthaen thot up den thokamenden generalem synodum te continueren. Doch dar ein prediger sihet, dat dese dach bij sinen thohördern superstitiös ijs. sall he darinne weten tho remedieren und desen dach up einen anderen tranferiren. Is ock resolviret, dat die gebede vör ende nha der predigt nha der forma Catechismi sall geschehen.

35. Diewile die waerseggersche up den Ham noch mit waerseggen procediret, is resolviret, dat men allnoch bij die E. E. heren anhölde, dat se uth dem lande gebannet werde.

36. Umme gude ordeninge toe conserviren for dese unde thokahmende tiden resolviret synodus, dat men ein synodale boeck offt protocol sall hebben, warinne alle acten der vorgangen synoden mogen upgeteickent worden. Und wort dem classi Dammonensi uperlecht tegen kumpstichen synodum sodanich prothocoll to vörferdigen und alle acten darinne tho vorteickenen, und dat up generale kosten der classen.

1) S. Gregorius is 12 Maart.

37. Item die 19 artic. van einem generali synodo wordt geapprobiret, wolvörstande by die E. E. heren an tho holden umme in effect to stellen.

38. Belangende den 20 articul des vorledenen synodi einen prediger uth desen synodo to ordineren ummæ het veltleger tho bedienen, wert uthgestellet, beth het weder requireret wordt, und dan die deputati synodi mith den classibus toe consulteren.

39. De 21 artic. wort approbiret umme ferner tho continueren, nömeliç die acta synodalia uth Hollandt und dese provincie reciproce¹⁾ malcanderen over te senden.

Sessio 5 antemeridiana.

40. Die saken TIDONIS DANIELIS, diener thot Bafflo, den synodum angesocht omme den diener tho Hoherhusen, mit namen EVERHARDUS ARNOLDI, ijn sinen ahngefangen dienste aldar tho mögen continueren, hirup synodus vörstaende²⁾ hebbende van beiden classen tho Enerum und Middelstum deser saken unde ock des dieners standt und gelegenheit, kortelick resolvirt, dat vörgemelte diener, nhadem openbär, dat hie ein laicus nit ganz ijn den dienst sall thogelaten worden, sondern ter plaetz vorgesch. solange sall mögen ijn dienste persevereren, dat die deputati synodi, so dartho solen worden eligiret, sick ter platze unde dat erster gelegenheit vörfögen umme mith vörgemelten diener ijn bijwesen des classis Enerum committerden van die vörnemesten puncten religionis, orsake nhemende uth die proposition, die hie doen sall, toe conferiren. Sülekes gedaen sinde, unde sine bequaemheit effte unbequaemheit vörnehmende, sölen ijn der saken widers döhn, als christelick, stichfelick ende nutte sall sin, adderende so gemelter diener enichsins mochte bequaem gefunden worden, sall ter platze toe minsten ein jaer to bliven mögen thogelaten worden.

41. Uppet versoeck der kerkvogeden toe Woldendorp umme bij die E. E. heren vör hoer to intercediren, dat se tho upbuwing ehrer kercken, ock underholt eines dieners mochten assistentie bekahmen, belavet synodus, dat die deputati deses synodi desshalven bij den E. heren bürgermeistern und rädt ehr beste sullen döhn.

42. Nachdem tüsschen enige deneren des classis Enerum questie offte disput gefallen wegen eniger calendenlanden upkumsten, soals dat genomet wert, so sinnen van dem synodo deputert D. LEO ABELI, WULFGANGUS AGRICOLA, ROBERTUS WIPPINGIUS, diewelcke vorgemelte dieneren hirinne solen entscheiden ende reconcilieren, twelcks dan ock geschiet ijs.

1) „reciproce“ YY heeft „promiscue“ en daarboven „reciproce“.

2) „vörstaende“ YY heeft „vörsthaen“.

Van examine der deneren.

43. 1. Belangende die forma der examination der deneren, diewile ijm vorgangen synodo den classibus vörgestellet enige ordening, effte ock emandt nuttelick achtede etwas tho vöranderen, adderen effte imminueren van dien, so ijn die kerckenordening hirvan gestellet ijs, hirup hebben die semptlichen classen sick referiret tho desulve kerckenordeninge, guetachtende sodahne forma achtervolget tho werden.

44. 2. Adderende so ijemandt wehre, die sick ijn predigen begerde somwilen tho exerceren, sal diesulve ijn ein praeexamen undersocht sinde, unde soferne gude höpening van ehm gespöret, sall hem vorgunt worden tho exerceren, beth he mochte beropen werden. Und sal sodahne plenarium examen niet werden ahngefangen mith densulven, ehe und bevör he eine vullenkahnene beropinge hefft nha der kerckenordeninge.

45. 3. Sall ock geen classis gehalten sin einen to examineren offte behoeren to examineren, die bij hoer gene beroping mach hebben, effte ock nit wethen hem platz to geven.

46. 4. Die articul van die frömbdelinge suspect sinde in die religie niet toe admitteren, eher dat sie van den deputatis synodi ahn den classen commendiret werden, approbatur.

Sessio 6 pomeridiana.

Van den deputatis synodi.

47. 1. Belangende die deputerden der synoden blivet ijn solcker gestalt und forma, alss ijn vorgangen synodo gestellet ijs.

48. 2. Is ock güedtgefunden tho achterfolgen den articul des vörledenen synodi, van die unkosten vor die deputerden der synoden 1).

In sessione 7, 1 articul 2).

1. 49. Nadem in synodo vorgebracht, dat koster und schoelmeister up Uthusermeden geene membra ecclesiae sijn, darbenevenst die koster ock eines unrichtigen levendes wert beschuldiget, resolveret synodus dat, offtwol billick na luidt der kerckenordening sunder enich gehoer sie behörenn ab officio gantzlich removiret worden, doch dorch mildadigheit desulve in synodum citeren umme van hoerlueden vörsthaende hebben darnha christlich darinne te döhn.

2. 50. Die pastor ijn Oterdum in synodo erschienen, begerende eine

1) Ter zijde staat onder dit art. 48: „Hic sequitur sess. 7 pag. tertia ab hac”, omdat bij het afschrijven die bladzijden overgeslagen waren.

2) In mag. staat; „omnia haec usque ad sess. 8 praeponenda sunt illis, quae duab. paginis praecedentibus extant, et statim inserenda post sess. 6”. Wij hebben in onze uitgave de goede volgorde hersteld.

intercessionschrift vör haer gemeinte ahn die E. hern Staten der provincie umme assistentie toe dohn, dat ehre kereke, de schier deradiret, wedderum to repariren, hetwelcke die synodus toe doen belovett hefft.

3. 51. Nhadem vele und schware clagten vorgefallen van die semplicke predigern over die grote beswaernissen, darmit sie gelick andere huisslüden alss schattinge, imposten und dergelicken beswaret werden, sihet synodus vor guet ahn, dat die deputati, so kumpstiglich an den synodum Süithollandiae sollen worden affgeferdiget, darto praepariret worden, dat se ijn der reise und werck fort nha den Hage mögen trecken umme ehre beswaernisse bij die E. E. hern Generale Staten vör tho wenden, dat also van die hoge avericheit mitlidich und guttdadich darin möge gedaen worden, darmit die predigern enige relevatie ehrer lasten mögen entfangen.

Sessio 7 pomeridiana.

52. Die gemeinten van Nijekereke, Floetdorp unde Uldrum, versocht hebbende umme ehre kereke mith einen getruwen diener toe versorgen, sick beklagende, dat se nu eine gerume tidt sunder diener gewest und also vorsümet worden, verklaret synodus, dat men ahn den E. E. jünckeren JOHAN LEWENS sall lathen gelangen umb binnenkort dieselve kercken alss Ulderum, Nijekerek und Flodtdorp alss ein collator mith twe prediger tho versorgen, overmizt sie darto genöchsame middelen hebben, und ock die vorige diener wegen erheffliche orsake gantzelick van dem synodo ab officio hirmit wert und ijs removiret. Ock van dem synodo dem classi, warunder vorgemelte kercken sortiren, injungeret, dat sie desshalven ehren flith meße bij dem vorgemelten collatore und sonsten willen ahnwenden. In fall solckes ijn tidt nit worde geschehen, sall ijn dem gedaehn worden nha behoren.

53. Nhadem die synodus erforschet, vorsthaen hefft und loefwerdig berichtet van het unordentlicke und bose levendt ALBERTI MATTHEI, schoelmeister tho Weijwert, ja also gestelt, dat het ahn eine privätpersone nit alleine mith worden sonder ock mith der daedt tho straffen, geschwigen dat sie solden ahn ein schoelmeister, weleker der jögent mith gudem exempel solde vörghaen, und kerckendiener gedüldet worden etc., resolviret synodus, dat obgemelter schoelmeister gantzelick van sin dienst hirmit sall removirt sin. Ock achtet güdt, dat men bij den E. E. jüncker JOCHIM RIPPERDA sall anholden, dat sin E. L. wil vorschaffen, dat hie ock der platze alda mochte wijkenn omme vör toe kahmen und vorhoeden alle inconvenientien und bösheit, so dorch sine residentie und vorblivent dar ter platz mochte entsthaen, wolverstaende dat vorg. ALBERTUS sin guedt thot sin beste vordeel mach gebuicken.

Sessio 8 antemeridiana.

54. 4. Is oock nōdich geachtet, dat die deputati synodi bij die hoge avericheidt anholden, dat vorleden synodi resolutiones ter executie gestellet worden, die classes oick vōrmahnet, dat sie in puncten, die ijn hoer macht sthaen, haer devoer doehn. Wort oock den deputatis synodi last geven inspectie te doen folgende die leste acta.

55. 5. Belangende den coetum toe Grōningen toe continuerende wert ijn vōriger qualiteit approberet, mitz dat die synodi deputati bij den heren Deputerden anholden, sie willen die kosten darto vorgunnen.

56. 6. Angaende eines schoelmeisters tho Rottum salarium achtet synodus guet, dat het classis nevenst den deputatis synodi bij den E. E. hern gecommitterden solckes vorseecken.

57. 7. Belangende die bedieninge mith predigen des closters Drapel resolviret synodus, dat men sall schreven ahn den olden prior JOANNEM EMMEN, dat he einen prediger aldar bestelle, ofte sulvest sich ad examen submittire und den kerckendienst aldar ahnfange. Unde sall het classis Oldeampt upsicht hebben, wat he darinne doet, und den deputatis synodi darvan doen adverteren.

58. Deputati synodi sullen wol upsicht nehmen, dat die closteren, dar vele volckes wahneth, mogen mith kerckendienste versorget werden.

59. 8. Item dat deputerden des synodi willen anholden bij den E. E. hern, dat die unordeninge ijn werschoppen, blackeren, schencken, brūdegams-slahen solde mogen vōrboden worden bij poena.

60. Dewile die van Wetzinger nu eine gerume tidt sunder diener gewesen, wardorch vele unheils entstaen, alss datsulvige van alle godtsaligen lichtlich kan betrachtet worden, resolviret synodus, dat sie sullen advertiret worden umme 6 weken einen toe beropen, oft bij mangel van dien sal classis bij die E. E. heren anholden, dat sie einen bequamen diener ijnstellen. Dar sie averst mochten causeren, dat sie gehn diener wusten to bekahmen, sall ehnen ein diener van dem classe, darunder sie sortiren, worden vorgestellet.

61. Dewile die schoelmeister tho Nordtwolde nha die kerekenordeninge geen lidmathe ijs der gemeine, oock undūchtig toe dem officio, und also tegens der gemeinten wille alda resideret, r[esolvirt] synodus, dat men bi die E. E. heren Depūterden sall anholden umme densullven vandaer toe schaffen.

62. Dat die deputati synodi wider wegen hett misbruick der geist-

lichen güderen bij die E. E. heren Gedeputerden anholden, dat darinne worde vorsien.

Sessio 9 pomeridiana.

63. Nachdem die E. E. **EPPO HERINGHA**, juncker und hovelineck toe Südtwolde, vor sick und enige andere collatoren alhir ijn synodo erschienen, söckende dat sie ehres pastoris **THEODORI PETRI**, die van hoerluiden nit wettelick beropen, dan van der övericheit ijngestellet, und also weinig frucht konde schaffen, mochten entleüdiget werden, resolviret synodus, nhadem die synodus die missiven der E. E. h. Gedeputerd. vor wettelick achtet, und gehne genochsame reden ijngbracht sin, worumme he **THEODORICUS** behöre van die plaetze affgestellet worden, dat vorgeümeder diener alssnoch ijm dienste continuere. Doch willen midlerwile die h. gecommitterden ehren flith ahnwenden, dat he up einen andern plaetz toe bester gelegenheit möge beropen worden, dar hie mehrder stiching und vördeel möge doehn, also hie felichte dar ter plaetze schaffen kahn, offte mith die collatoren und gemeinte versönet worde etc.

64. De edele und ehrenfester juncker **REMMER VAN BERUM** unde **EDO ELSINGHA**, wänachtig toe Holweerda, begerende des synodi adviss von enige guderen, so bij testamente den armen aldar gegeben, offt diesulve behören oek die armen aldar tho geneten, und wol die dispensatie aldar thostaet. Aviseret synodus, dat sodahne guderen thot gehn ander gebrueick alss tot die armen behoret ahngewendet tho wordenn, unde dorch nemandt anders alss die ordentlicke diaconen daer ter plaetze ijn Holwijerda sall distribüeret worden.

Sessio 10 antemeridiana.

65. Also desern synodo vörgekahmen ijs vant uthgeven des bokes domini **JOANNIS ACRONII**, ehme und andern dieneren des gödtlicken wordes upgelecht, anghaende die beropinge der kerckendieneren, wodanich und durch wehne desulvige geschehn sall, und forder de jure patronatus tho stellen, und dat enige sick lieten vornehmen und meineden, alssofft bij **D. ACRONIUM** ijnt uthgeven dessulven bokes der sake wat tho vele gedaehn wehre, so hefft die synodus hirup **D. ACRONIUM** gehoret und uth ehme vorsthaen, dat he sine vorge. böck wol nit egentlick achtervolgende die acta des vorganden synodi ijn alles, om reden die he den synodo vorklaret hefft, en hadde uthgegeven dorch den druck, dat he dannoch desulven mith vörscheiden kerckendieneren, sowol sommige siner medegedeputeerden alss andern binnen und buthen deser provincie, oek personen hoges standes gecommuniceret, und dieselve sinen arbeitd sich hadden laten gefallen, vörklarende darbi, dat solches genssinn thot

jemandes vörkleinerung und veleminder thot achterdeel van frame und godtsalige collatoren, patronen, edel und unedel, bij hem gedahn was, den alleine in communi ecclesiarum caussa an to wisende jegens den quaetwilligen ehr ungelick und missbruicken, ten ende bij S. Gnade und den E. E. h. Staten deser provincie ijn dieselve mochte ordere gestellet werden, dat he ock wol obiter und in genere van missbruicken, die aver ijd̄t examen unde tholating der predigern tho dem kerklicken ministerium wat gestelt und geschreven hedde, doch dat he darnede niemande, ydtsij classes offte kerckendeneren, binnen effte buiten desen provincie, int particulier dan alleine den schuldigen in genere gemeint hebbe umme die vorfallene missbruicken, die hirinne mochten ock igno- ranter, nochtans naemals thot unehre des ministerii und schade der kercken vorstreckende, te beteren, wärinne ock dese synodus, sovele deser tidt doenlick gewest, omme solekes to verhöden vortan gestellet hefft mathe¹⁾ und ordere bij den predigern und classen te underhouden, und dat dar- unne ock dominus ACROMIUS volgem[elt] de namen der gedeligerden predigern des synodi der stadt Groningen, Omlanden unde Drenthe gebuket hadde ijn der vörrede an S. Gn. sampt den gedeputerd. des landes, averst also dat ijd̄t eigentlick sin werck sinde, under sinen namen hetselffde hebben lathen uthghan in gude meininge und iver vor die gemeine sake der kereken. So ijsset dat dese synodus sick mith dese vorklaring domini ACROMII gecontenteret und vornöget holdet, wowol dat sie hier und dar ijn dem boke vornimpt sehr grothe vehementie (wortho dominus ACROM. vorge. sick leth beduncken doroh die velerhande und beth nochtho nit gebeterde abusen verörsaket tho sin), die se nit ge- bruket tho sin gewünschet hadden, und lathen derhalven dat böck alls ein eigen werck D. ACROMII ungeordelt, also het ys, vorbliven in faster höpen, dat S. graffl. Gn. wedderum ijnt land gekahmen sinde, mith die E. E. heren Staten und Gedeputerd. des landes ein güdt middel beramen unde güde ordening in alles tho beförderung eines jegelicken ijn sinen guden rechte, welck hie sall mögen befunden worden te hebben, und bevörns tho Gades ehre und beförderung der kercken stellen sall, wartho Godt almechtig sinen segen ende gnade vorlehne. Aldus gedaen ijn dem synodo, gehalten thot Appingedam.

Ein antwordt upp̄t schriven des synodi van Franckrick.

Die predigern unde olderlingen des particuleren synodi van Grönnigen, Umblanden und Drenthe, gehalten thot Appingedam, gesehen und wol överwegen hebbende ydt christlicke und wolgefunderde schrivenn der

¹⁾ „mathe“ ontbr. in YY.

gemeine Gereformerden kercken yn Franckrick, gedaen ijn dersulven nationale synodo, gehalten tho Vapencij 1) in Delfynaet, versökende thom ersten:

1. dat die Nederlandisschen Gereformerden kercken nefens andern Gereformerten kercken ijn Duitslandt, Schwitzerlandt, Engellandt unde Schottlandt die gelovesbekenenniss der Gereformerder kercken des koninckrickes van Franckrick beleve tho underschriuen, und ijdien sie ijhteswat ijn dersulven bekennnisse, ten ende vorgesch. ahn desen synodum gesonden und dorch die predigern uth Hollandt gedirigeert, solden mogen ahnmerken, welckes vorbetering hen mochte beduncken tho vereissen, ijdtulue ahn to teickenen unde schrifttelick ahn die kercke tho Rupellen 2) tho vörwittigen, alssock mede dat die kercken vorgesch. deser Nederlanden den kercken van Franckrick ock ehre confessionen gelieven wille over to senden umme inssgelicken dieselue doer to sehen, und also beidersitt gelovesbekenniss ten wedersiden tho underschriuen, und eine christlicke concordiam ijn der lehre des gelofs tegen alle wedersprekerenn der waerheit up to richten und toe beforderen.

Entlick dat ock die Reformerde kercken van Franckrick befunden hadden bij D. PISCATOREM enige puncten der lehren und besonder ijn point der rechtferdigmakinge gedreven te worden, die see achten tho sin unsuijver, und vörnemlick dat hie de gantze gehörsamheit Christi nha inhodont des gesettes, Gade sinen vader beth tho den dodt des crützes vor dat menschliche geslecht bewesen, uth den artickel van unse rechtferdigmäckinge alleine dorch den geloven was uthslutende, vör-sökende dat die kercken deser Nederlanden D. PISCATOREM bröderlicken geleven wolle hirinne te vörmahnen und beflitigen, dat solckes ijn hem mochte gebethert worden, so ijsset dat dese synodus ripelick up dese saken lettende gudtgefunden und geresolviret hefft:

Erstlich also die kercken deses synodi nichtes en wethen noch befinden könen, dat yhteswat ijn den Gereformerden kercken van Franckrick gelernt offte ijn dersulven gelovensbekenniss vörfathet und begrepen sy, hetwelckes tegen Gades wordt unde waerheit solde striden, unde sint derhalven die kercken deses synodi overbölich und willich tho allen tiden tho underschriuen, und nefens andern Gereformerden kercken deser und anderer köninckricken und landen te subscriberen, und mith den Gereformerden kercken in Franckrick ock anderer koninckricken und landen eine christliche concordiam ijn saeken des gelofes und lehre der waerheit ahn to gaen und up te richten. Sijn ock die kercken deses

1) „Vapencij” is Vapincum, tegenw. Gap in Dauphiné.

2) „Rupellen” YY heeft „Ruxellen”, d. i. la Rochelle.

synodi gudtwillich ende thofreden, dat die Bekentenisse des gelovens der Nedderlandisschen Gereformerde kercken, vörfatet ijn 37 articulen (welcke articckels und bekentenisse die kercken deses synodi bekennen mede ehre bekentenisse te sin) ahn den kercken van Franckrick avergesonden werde um diesulve doer to sien, unde wat ehnen beduncket gebrecklick te wesen (welckes die kercken deses synodi nit en achten, dat ichteswat ijn dieselve ehre bekentenisse gefonden sall worden) den Gereformerden kercken deser landen bröderlick an to wisen umb tselvige to vorbeteren, und dat die kercken van Franckrick folgende derselver versoeck und angeven verder gelieve tho uprichtinge der christliker concordien ijn den Gereformerden kercken deselve bekentenisse der Reformerden kercken deser landen 1) mede tho underschriuen unde, wat ferner tho güde correspondentie und einicheit sall nutte wesen, beforderen.

Unde entlick belangende D. PISCATOREM ijnt poinct van der justificatie des minschen, und wat siner mehr sal mogen concerneren, hefft dese synodus guetgefunden, dat D. PISCATOR vorgehen van wegen der gemeinen Gereformeerden kercken der Vöreinigeden Nederlanden bröderlick und frundtlick, also christlich und recht ijs, vörmahnet werde bij sekerem sendebrieff dartho te stellen, unde ehme vörsöken nefens eine bijgefogede bequame underrichtung to dem ende, dat ehne gelieven wille thot stichtinge und einicheit der lehre ijnn den Gereformerden kercken ijm christenrick, und thot wechneming aller upsprake und calumnien der fienden der waerheit, ja thot vörhoding alles strides ijn der lehre ijn Gades kercke sick breder tho verklarende, und die nije gevatede 2) opinie, die noch bij den olden noch bij den nijen scribenten (bij weten deses synodi) jewerle 3) gedreven ijs, te laten fallen unnde mith eine openbare schrift dör den druck den uprechten orthodoxen grundt, alletidts ijn Gades kercke van die rechtferdichmakege und ock also ijn den Gereformerden kercken deser Nederlanden gedreven, mitz ijnschlutende die vullenkamene gehörsamheitt Jesu Christi, ijn dieselven sick selven openbaer mäcken und tho erkennen geven umme nicht tho schinen enigerhande frombde lehre ijn Gades kercke te willen ijnbringen, dienende alles to Gades ehre, vörtplantinge der godtlichen waerheit unde stichtinge der kercken unsers heren Jesu Christi, wartho Godt die Here sinen segen und geist gnedichliken ehm und uns allen will vorlehen. Aldus gedahn yn unsem synodo, gehalten ijn Appingadam desen 11 Majj anno 1604.

1) „deselve--landen“ ontbr. in YY.

2) „gevatede“ YY hefft „gemaekede“.

3) „jewerle“ zoo staat in beide codd.

65. 3. Angaende die confession uth Franckrick, dorch die gedeputerde predigere uth Hollandt ahn desen synodum ijngegeven, is ijn dem gantzen synodo opentlick vorgelesen, und van dem synodo guetgefunden wider einem jedem classi deser provincien aver to senden, umme dan nha genöchsame ponderatioen ehre resolutie te döhn.

66. 4. Umme alnoch ferners vör tho kahmen die abusen und fraudatie, so die gemeinten dorch dat jus patronatus överkahmen, resolvirt sijnodus, ein jeder classis sall tegens die wedderkumpst van S. G. die abusen dessulven, dar sie mochten sin, schrifftlick stellen und den deputatis synodi toesenden omme ahn S. G. över te geven, sine G. wille darinne sovele mögелick ijs correctie doen.

67. 5. Nachdem die koster und schoelmeister up Uthusermeden, gehne membra ecclesiae sinde, bavendat sick ock unordentlick dragen, und ijn synodo citeret sinde gelickergestalt contumaces befunden und niet erschienen, is geresolveret, dat die gedeput. des synodi bij den E. E. heren sölen anholden, dat sie ab officio werden removiret etc. Ock diewile vangelioken up mehr andern plaetzen befunden, dat vele gasthüisvogeden, ock kerkvogeden, gelick ock die schoelmeister tho Nordtwolde Papisten offte Mennisten sin, dat die deputati willen anholden bij die E. E. hern tho vorsien. Ock die synodus believe to schriven ahn die E. E. h. Staten up Drente, se wollen bi hoer ock sodahne unordening vörhöden und corrigieren.

68. 6. Wordt ock belastet, dat deputati synodi bij den E. heren anholden, dat die wedewen der praedicanten mochten gehandthavett worden, gelick ijn Westerlandt ende Hollandt geschiett.

69. 7. Wort vor güdt ijngesehn, dat ijn ein jeder classe moge ordening gemäcket worden umme van ein jeder prediger jaerlicken ein pundt-grote up toe bringen, hetwelcke thot profit van die wedewen, die dar möchten kahmen dorch affstevent der predigern, mochte ahngelecht worden, umme welcke ordeninge an to fangen die prediger uth Hollandt hebben belovet eine ordeninge alhir den classibus toe handen tho stellen.

70. Angaende die olden predigern, die olderdoemshalven thom dienste unbequaem sindt, is geresolveret, dat die deputati bij den E. E. h. Staten sölen anholden, dat sodanigén dieneren möge underholdt geschaffet werden.

71. Is geresolviret, dat nemandt sine kereken lichtferdig sal vörlaten sonder wethen und wille der classen. Und so ijemandt daraver wurde dohn, sall ab officio gesuspenderet woröen etc.

72. Dewile befunden wort, dat ENGELBERTUS, die olde pastor toe Rottum, vele lasterworden up die Reformerde religie is spreckende, blickende darvan gelöffwerdige getuichenissen, is den deputatis belastet, se willen mith die getuchenisse bij den E. E. heren anholden, dat hie nha unser hern gudtfinden gestraffet werde.

73. In gefalle die gemeinte tho Bedum ehrem diener sin underholt nith thostellen, solen die deputati synodi derhalven bij die h. Staten vor hem intercediren.

74. Resolveret synodus, dat gene idioten sülen thom dienste thogelaten worden, tsij dat sie sonderlinge gaven hebben, ofte ock die noet mochte forderen.

75. Resolviret ock synodus, dat gehnen predigern sall angedrungen worden sick ijn enige vörmunderschop der pupillen, so hem nit bewandt, ijn to stellen.

76. Belangende die forma visitationis wert ijn die qualiteit approberet, also ijn desen vörgangen synodo ijs gestellet anno 1603.

77. Volgens sint tho deputatos synodi communibus suffragiis erwelhet nhafolgende predigere: D. JOHANNES ACRONIUS, D. LEO ABELI, D. WULFGANGUS AGRICOLA, D. ALBERTUS LOMEYERUS.

78. Tho gedeputerden ad synodum Hollandicam tho vorreisen sint communibus fratrum suffragiis erwellett: D. JOACHIMUS WERNERUS, D. JOHANNES NICASIUS.

79. Tho visitatores classium sinnen mith gemeine stemmen gestelt deselvege ordentlich toe vörrichten in forma alss bevörens geschehen:

ex classe Grönningana: D. ARNOLDUS UTHUSIUS, D. HERMANNUS STECHMANNUS, ENGELBERTUS FROM, senior;

ex classe Appingadamensi: D. JOANNES SPRENGER, D. THEODORUS KLINCKHAMERUS, JOHAN AGGES, senior;

ex classe Loppersumana: D. HENRICUS HOBINGIUS, D. WULFGANGUS AGRICOLA, TAMMO POPKENS, senior;

ex classe Middelstumana: D. WIBRANDUS GEORGLI, D. NICOLAUS CLANTIUS, D. WESSELUS RODE, loco senioris;

ex Enerumana: D. ANDREAS ALHERT, D. ARNOLDUS WINTZEMIUS, D. HERMANNUS BESTEN, loco senioris;

ex Adwerdiana classe: D. ROBERTUS WIPPINGIUS, D. THOMAS STALMANNUS, D. HERMANNUS THEOPHILUS, loco senioris;

ex classe Oldeamp: D. GERHARDUS WEIMHOFF, D. WIGBOLDUS HOMERI, POPKO HAEIJESS, senior.

80. Uppet versoeck van D. JOANNE WIRICHI, prediger tho Sütlahren, umme ehm eine vörschrift ahn die E. E. h. Staten der landtschop Drenthe tho vörlehen umme thot spödigeste expeditie hem nha gerechticheit vört to helpen yn die questiose sake wegen der vicarien dasulvest, is geapproberet.

81. Darnha ijs censura morum gehalten und ijs nielt vorgefallen, warinne ijemandt behöret beschuldigt worden.

82. Is endtlick hoechnödich geachtet, dat deputati synodi bij die E. E. heren anholden, dat ein andere ordere up die synodale kosten mochten gestellet worden, unde ein jederem classi wordt frijgestelt tho tehren, waer ijdt umme die minsten kosten geschien kan etc.

Aldüs gedähn hebben die ahnwesende predigere und olderlingen deses christlichen synodi desé acta underteickent:

EVERHARDUS JOANNIS CAMPIUS, synodi praeses.

JOANNES LOLINGIUS, synodi scriba.

JOHANNES SPRENGERUS, synodi assessor.

BERNHARDUS THEODORICI NORDANUS, ecclesiae Gröninganae minister.

JOHANNES NICASIUS, minister verbi Dei in Middelstum.

LEO ABELI AB EQUART, verbi filii Dei minister in Loppersum.

TAMMO POPKENS, senior ministerii in Loppersum.

ALBERTUS GUILHELMUS, pastor in Medis.

ANTONIUS STROMBERGIUS, prediger in Rottum.

SUETT TAKENS, olderlinck.

WULFGANGUS AGRICOLA, deputat. minister in Garshusen.

JOHANNES MOLANUS, t. p.

JOHANNES LAXTEN, in Holwiederda verbi Dei minister.

JOHANNES AGGENS, olderlinck ijn Holwiederda etc.

HENRICUS CREVELIUS, deputatus ex classe Groning.

JOHANNES SCHRODERUS, prediger tho Beijlen.

GERHARDUS WEEMHOFF, prediger tho Wijnschote ijn den Oldenampte.

HERMANNUS BUNICENUS, tho Lehenss p.

LUCAS A LANGEN, diener Christi ijn dem evangelio tho Dieveren etc.

JOHANNES WIRICHIUS, v. minister in Sütlahren.

HERMANNUS THEOPHILUS, minister verbi in Hoech und Leechkercke etc.

Finis.